

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Abkürzungsverzeichnis	15
A. Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung	19
1. Was ist eine Gefährdungsbeurteilung?	19
2. Warum ist eine Gefährdungsbeurteilung wichtig?	19
3. Welche Rechtsgrundlagen sind maßgeblich?.....	20
4. Welche weiteren Grundlagen sind zu beachten?.....	21
5. Welche Zielsetzung verfolgt die Gefährdungsbeurteilung?...	22
6. Welche Gefährdungen sind zu ermitteln?	22
7. Was sind die Pflichten der Arbeitgebenden in Bezug auf die Gefährdungsbeurteilung?	23
8. In welchen Betrieben und Dienststellen muss eine Gefähr- dungsbeurteilung durchgeführt werden?	24
9. Welche Rolle spielen Aufsichtsbehörden?	24
10. Welche Rolle spielt die Interessenvertretung bei der Gefähr- dungsbeurteilung?	25
11. Welche Rolle spielen die Berufsgenossenschaften?.....	25
12. Was passiert, wenn Arbeitgebende keine Gefährdungsbeur- teilung durchführen?.....	26
13. Besteht ein individuell einklagbarer Anspruch der Beschäftigten auf Durchführung einer Gefährdungsbeur- teilung?	27
14. Zu welchem Zeitpunkt ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen?	27

Inhaltsverzeichnis

B.	Wichtige Schritte der Gefährdungsbeurteilung	29
15.	Was ist gemäß § 4 ArbSchG unter »Gefährdung« in Abgrenzung zur »Gefahr« gemeint?	29
16.	Wer ist verantwortlich für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung?	29
17.	Was sind die acht »Prozessschritte der Gefährdungsbeurteilung«?	30
18.	Warum trennt das BAG den Prozess der Gefährdungsbeurteilung in verschiedene Bestandteile?	31
19.	Was bedeutet »Vorbereiten« (Schritt 1)?	31
20.	Was bedeutet »Gefährdungen ermitteln« (Schritt 2)?	32
21.	Was muss unter »Gefährdungen beurteilen« (Schritt 3) erledigt werden?	33
22.	Was bedeutet »Maßnahmen festlegen« (Schritt 4)?	34
23.	Was bedeutet »Maßnahmen umsetzen« (Schritt 5)?	35
24.	Was meint »Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen« (Schritt 6)?	35
25.	In welchem Umfang sind »Ergebnisse zu dokumentieren« (Schritt 7)?	36
26.	Was ist mit »Fortschreibung« der Gefährdungsbeurteilung gemeint (Schritt 8)?	36
27.	Wer muss an der Gefährdungsbeurteilung beteiligt werden? .	37
28.	Welche Daten oder Informationen werden für eine Gefährdungsbeurteilung benötigt?	38
29.	Welche außerbetrieblichen Informationen können bei der Gefährdungsbeurteilung helfen?	38
30.	Worauf ist bei der Gefährdungsbeurteilung mit Blick auf besondere Personengruppen (z. B. Schwangere, Schwerbehinderte, Jugendliche) zu achten?	39
31.	Welche Methoden können für eine Gefährdungsbeurteilung eingesetzt werden?	40
C.	Einzelne Gefährdungsfaktoren (nach BAuA und GDA) ...	41
32.	Wo sind Informationen zu finden, welche Gefährdungsfaktoren zu berücksichtigen sind?	41
33.	Was ist gut zu wissen hinsichtlich der Gefährdungsfaktoren?	42

34.	Was sind mechanische Gefährdungen?	42
35.	Was sind elektrische Gefährdungen?	43
36.	Warum ist es wichtig, Gefahrstoffe in den Blick zu nehmen? .	44
37.	Warum ist es wichtig, Biostoffe in den Blick zu nehmen?	44
38.	Worauf ist bei thermischen Gefährdungen zu achten?.....	45
39.	Wodurch können bei physikalischer Einwirkung Gefähr- dungen entstehen?	45
40.	Welche Gefährdungen durch die Arbeitsumgebungs- bedingungen sind in der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen?.....	46
41.	Worauf ist bei physischen Belastungen zu achten?	47
42.	Worauf ist bei psychischen Gefährdungen zu achten?	48
43.	Welche Gefährdungen sind hinsichtlich des Gefährdungs- faktors Arbeitszeit zu berücksichtigen?	48
44.	Was versteht man unter einer Gefährdungsbeurteilung Interaktionsarbeit?.....	49
45.	Was können sonstige Gefährdungen sein?.....	49
D.	Spezialfall: Psychische Belastungen	51
46.	Was versteht man unter psychischen Belastungen im Arbeitskontext?	51
47.	Was ist der Unterschied zwischen psychischer Belastung und psychischer Beanspruchung?	52
48.	Welche Methoden eignen sich zur Ermittlung psychischer Belastungen?.....	52
49.	Welche Aspekte sollte eine Gefährdungsbeurteilung Psyche beinhalten?	53
50.	In welchem Umfang spielt der Datenschutz eine Rolle?	53
51.	Was sind die Klassiker unter den Belastungsfaktoren in der Gefährdungsbeurteilung Psyche?	54
52.	Welche Rolle spielt die Arbeitszeitgestaltung bei der psychischen Gefährdungsbeurteilung?.....	55
53.	Welche Gefährdungen sind hinsichtlich von Sonderformen der Arbeit wie mobiler Arbeit zu beachten?	55
54.	Welche Rollen spielen Interessenvertretungen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen?	56

Inhaltsverzeichnis

E.	Maßnahmen zur Reduzierung von Gefährdungen und deren Wirksamkeitskontrolle	57
55.	Gibt es zwingend vorgeschriebene Maßnahmen, die umgesetzt werden müssen?	57
56.	Wie kann die Interessenvertretung die Umsetzung von Schutzmaßnahmen überwachen?	57
57.	Welche Rolle spielt die Interessenvertretung bei der Wirksamkeitskontrolle?	58
58.	Was ist zu tun, wenn sich trotz Maßnahmen keine Verbesserung einstellt?	59
F.	Unterweisungen	60
59.	Welche Informations- und Unterweisungspflichten haben Arbeitgebende gegenüber den Beschäftigten?	60
60.	Welche Formen für Unterweisungen sind zu empfehlen?	61
61.	Wie sind Interessenvertretungen in Unterweisungen eingebunden?	61
62.	Welcher Unterschied besteht zwischen Unterweisungen und Schulungen?	62
G.	Rechtliche Konsequenzen für Arbeitgebende	63
63.	Welche rechtlichen Konsequenzen drohen den Arbeitgebenden bei Missachtung der Gefährdungsbeurteilung?	63
64.	Welche Rolle spielen die Aufsichtsbehörden bei der Überwachung der Gefährdungsbeurteilung?	64
65.	Was passiert nach einem Arbeitsunfall?	65
66.	Wie erfolgt die Geltendmachung der Mitbestimmung gegenüber den Arbeitgebenden?	65
67.	Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Interessenvertretung, um die Mitbestimmung gerichtlich durchzusetzen?	66

H.	Rechte und Pflichten der Beschäftigten bei Gefährdungsbeurteilungen	68
68.	Welche Informationen sollten Beschäftigte ihren Arbeitgebenden und anderen Beschäftigten über mögliche Gefahren am Arbeitsplatz mitteilen?	68
69.	Welche Rolle spielen Beschäftigte bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung von Gefährdungen und Vermeidung von Arbeitsunfällen?.....	69
70.	Sind Beschäftigte verpflichtet, an Unterweisungen zur Arbeitssicherheit teilzunehmen?	69
71.	Welche Rechte haben Beschäftigte in Bezug auf die Gefährdungsbeurteilung?	70
72.	Wie können Beschäftigte im Prozess der Gefährdungsbeurteilung beteiligt werden?.....	70
73.	Wie kann die Interessenvertretung die Beteiligung von Beschäftigten im Arbeitsschutz unterstützen?.....	71
I.	Beteiligung der Interessenvertretungen	72
Betriebsrat		
74.	Haben Betriebsräte bei Gefährdungsbeurteilungen »echte« Mitbestimmungsrechte?	72
75.	Worauf genau bezieht sich die Mitbestimmung?	72
76.	Was bedeutet Mitbestimmung in Bezug auf Maßnahmen?... ..	73
77.	Könnte der Betriebsrat auf Basis des Mitbestimmungsrechts die Inbetriebnahme gefährlicher Anlagen komplett untersagen?.....	74
78.	Hat der Betriebsrat ein Initiativrecht auf Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung und auf Auswahl konkreter Schutzmaßnahmen?	74
79.	Was kann der Betriebsrat tun, wenn Arbeitgebende eine Gefährdung verneinen?.....	75
80.	Was sollten Betriebsräte in Betriebsvereinbarungen festlegen?.....	75
81.	Was passiert, wenn Arbeitgebende und Betriebsrat sich mit Blick auf die Mitbestimmung nicht einigen?.....	76

Inhaltsverzeichnis

82.	Welche Unterlagen müssen Arbeitgebende dem Betriebsrat zur Verfügung stellen?	76
83.	Kann der Betriebsrat von sich aus Sachverständige hinzuziehen?	77

Personalrat

84.	Welche Mitbestimmungsrechte haben Personalräte bei Gefährdungsbeurteilungen?	77
85.	Ergeben sich aus einzelnen Landespersonalvertretungsgesetzen Mitbestimmungsrechte für Personalräte?	78
86.	In welchem Umfang können Personalräte eine Gefährdungsbeurteilung initiieren oder erzwingen?	79
87.	Was passiert, wenn sich Dienststelle und Personalrat mit Blick auf die Mitbestimmung nicht einigen?	79
88.	Was sollten Personalräte in Dienstvereinbarungen festlegen?	80
89.	Welche Unterlagen müssen Arbeitgebende dem Personalrat zur Verfügung stellen?	80
90.	Kann der Personalrat einen Sachverständigen für die Gefährdungsbeurteilung hinzuziehen?	81
91.	Wie sieht es mit der Mitbestimmung nach BPersVG aus?	81

Mitarbeitervertretung

92.	Welche Mitbestimmungsrechte haben Mitarbeitervertretungen bei Gefährdungsbeurteilungen?	82
93.	Ergeben sich aus dem evangelischen Kirchenrecht (MVG EKD) Mitbestimmungsrechte für Interessenvertretungen? . . .	82
94.	Ergeben sich aus dem katholischen Kirchenrecht (MVO) Mitbestimmungsrechte für Mitarbeitervertretungen?	83
95.	In welchem Umfang können Mitarbeitervertretungen eine Gefährdungsbeurteilung initiieren oder erzwingen?	84
96.	Was passiert, wenn Arbeitgebende und Mitarbeitervertretung sich mit Blick auf die Mitbestimmung nicht einigen (Einigungsstelle)?	84
97.	Was sollten Mitarbeitervertretungen in Dienstvereinbarungen festlegen?	85
98.	Welche Unterlagen müssen Arbeitgebende der Mitarbeitervertretung zur Verfügung stellen?	85

99. Kann die Mitarbeitervertretung Sachverständige für die Gefährdungsbeurteilung hinzuziehen?..... 86

J. Externe Unterstützung..... 87

100. Wann ist externe Unterstützung für die Interessenvertretung hilfreich? 87

101. Können Interessenvertretungen Fortbildungen zur Gefährdungsbeurteilung besuchen? 88

Anlage Checkliste Gefährdungsbeurteilung 89

Quellenangaben 93

Stichwortverzeichnis 95